

Die Stubenfliege - Lückentext

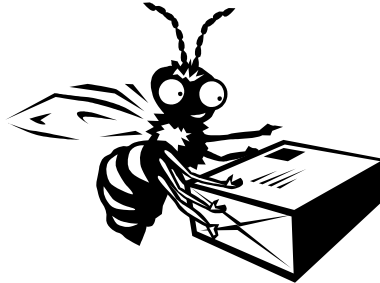


Setzen Sie die folgenden Wörter (bzw. Wortteile) in die Lücken im Text:

2 25 3 400 500 behaart bis Blut Bogennaht Deckelschlüpfer) drei dreigliedrige
dritten ein größer Hautatmung Imago Krankheiten Körperkrümmen Metamorphose rote
schnelle Sommermonaten stechende Tupfrüssel Tönnchenpuppen zangenartigen
Zweiflügler zweimaliger

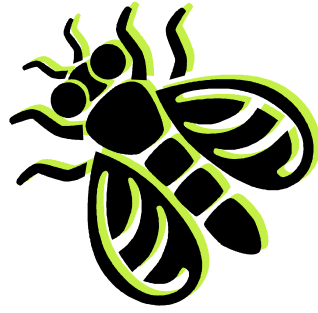
Die Stubenfliege gehört zu den echten Fliegen (Muscidae)

Allgemeines



Echte Fliegen sind meist kleine bis mittelgroße Fliegen, die stark _____ sind. Sie sind meist schwarz, gelblich oder grau gefärbt, wobei einige Arten auch metallisch blau oder grün schillern; Sie haben _____ Fühler und meist klare Flügel. Fliegen sind sehr geschickte und _____ Flieger. Sie haben meist saugende, manchmal auch _____ Mundwerkzeuge. Diese Insekten halten sich oft in Gebäuden, vorzugsweise in Ställen auf. Sie übertragen Fäulniserreger auf Lebensmittel und können auch _____ übertragen. Sie saugen bei Menschen den Schweiß und die Sekrete der Schleimhäute, aber auch _____. Es gibt weltweit etwa 4000, in Mitteleuropa etwa _____ Fliegenarten.

Körperbau



Erwachsene Stubenfliegen sind 5-8mm lang, ihr Körper ist grau und hat vier Querstreifen auf der Rückseite. Die Unterseite des Rumpfes ist gelblich, der Körper ist komplett mit Haaren bedeckt. Sie haben _____ Facettenaugen. Die Körper der weiblichen Fliegen sind etwas _____ und ihre Augen haben einen etwas größeren Abstand voneinander als die der männlichen. Wie die meisten _____ haben Stubenfliegen nur _____ Flügelpaar, das hintere ist zu Schwingkölbchen reduziert, die zur Flugstabilität beitragen. Des Weiteren besitzt sie einen so genannten _____, wie andere Mücken- und Fliegenarten. Die Ernährung wird durch Mundwerkzeuge mit _____ Mundhaken ermöglicht. Die Atmung erfolgt durch _____ und Stigmen (Tracheen=verzweigte Kanäle zur Versorgung des Körpergewebes mit Luft), welche sich am Körperende befinden.



Die Entwicklung



Die Stubenfliegen durchleben eine vollständige _____, welche eingeteilt wird in Ei, _____ Larvenstadien, Puppe und _____ (fertiges Insekt). Ihre Eier legen die Weibchen in Dung, Müll, Kompost und Nahrungsmitteln ab. Dort entwickeln sich anschließend die Larven. In den _____ legen Weibchen mehrmals zwischen 150 und _____ Eier pro Eiablage mit einem Intervall von drei bis vier Tagen. Die Larven brauchen etwa 12 bis _____ Stunden, bis sie in den Eiern zur Schlüpfreife herangewachsen sind. Die kopf- und beinlosen Fliegenmaden können sich mit _____ fortbewegen, erreichen eine Größe von 12 mm und ernähren sich von dem organischen Material (Substrat), auf welchem sie geschlüpft sind. Nach _____ Häutung im Laufe des Wachstums am Ende des _____ Larvenstadiums entwickeln sich die Larven zu _____, welche deutlich kleiner und dunkler sind als die Larven. Innerhalb einer solchen Puppe beginnt eine Verwandlung, die je nach Temperatur 3 bis 8 Tage dauert. Nach vollendeter Entwicklung wird durch Pressen aus der sogenannten _____ an ihrem Kopf eine Blase für das Schlüpfen ausgebildet, durch die die fertigen Insekten die Puppe durch eine Öffnung am Kopfende verlassen (_____). Schon 3 Tage nach diesem Schlüpfakt paaren sich die Stubenfliegen und anschließend sind die Weibchen zur ersten Eiablage bereit. Die Metamorphose vom Ei zur Fliege kann bei guten Umweltbedingungen in 7 Tagen abgeschlossen sein, in unseren Breitengraden dauert es aber durchschnittlich _____ Wochen.